



**ERGOTHERAPIE AUSTRIA**  
Bundesverband der Ergotherapeutinnen und Ergotherapeuten Österreichs  
Holzmeistergasse 7-9/2/1 | 1210 Wien  
ergotherapie.at

# Pressemappe

## Kontakt & Information

### Geschäftsstelle

Tel.: 01 895 54 76

Mo, Di, Do 09:00 – 13:00 und Mi 14:00 – 19:00 Uhr

E-Mail: [office@ergotherapie.at](mailto:office@ergotherapie.at)

### Präsidentin – Marion Hackl

E-Mail: [m.hackl@ergotherapie.at](mailto:m.hackl@ergotherapie.at)

Aktuelle Presseaussendungen finden Sie [hier](#)



**Social Media:** Sie finden Ergotherapie Austria auf [Facebook](#), [Instagram](#) & [LinkedIn](#)

### **Ergotherapie: Alltag leben – selbstbestimmt und eigenständig..... 1**

*In diesem Abschnitt erfahren Sie, was unter Ergotherapie zu verstehen ist, welche Ziele die Ergotherapie verfolgt und wie sie finanziert wird. Es wird ein Einblick skizziert, wie Ergotherapeut\*innen ihre Klient\*innen/Patient\*innen zu einem selbstbestimmten und eigenständigen Alltag befähigen.*

### **Aktuelles rund um die Ergotherapie ..... 2**

*Lesen Sie hier welche berufspolitischen Themen gerade besonders relevant und präsent sind. Die Stichwörter hierzu lauten: Berufsbildnovelle, Ethisches Leitbild, Gesundheitsförderung und Prävention, Kinderschutz-Leitlinie, Kontakt mit den Sozialversicherungsträgern, Schul- und kindergartenbasierte Ergotherapie.*

### **Ausbildung, Berufsberechtigung und Geschichte der Ergotherapie ..... 4**

*Hier finden Sie Details über die Ausbildung zum\*zur Ergotherapeut\*in, die grundlegenden Informationen zur Berufsberechtigung und einen Einblick in die Geschichte der Ergotherapie.*

### **Die Organisation Ergotherapie Austria ..... 5**

*Es wird ein Einblick in das Organisationsprofil von Ergotherapie Austria, dem Bundesverband der Ergotherapeutinnen und Ergotherapeuten Österreichs, gegeben und die Ausrichtung und Handlungsfelder der beruflichen Interessensvertretung vorgestellt.*

### **Aus dem Leitbild von Ergotherapie Austria..... 6**

*Ein Auszug aus dem Leitbild von Ergotherapie Austria vermittelt mehr Hintergrundinformation über Auftrag, Vision und Mission des Bundesverbandes.*

### Ergotherapie: Alltag leben – selbstbestimmt und eigenständig

#### Ergotherapie

Ergotherapie beschäftigt sich mit bedeutungsvollen Betätigungen des täglichen Lebens. Damit gemeint ist all das, was wir alle den ganzen Tag tun - tun wollen, tun müssen oder was von uns erwartet wird. Es geht um Betätigungen aus allen Lebensbereichen, die für uns wichtig sind, unseren Alltag ausmachen und unserem Leben Sinn verleihen. Der Zusammenhang von bedeutungsvollen Betätigungen, Gesundheit und Wohlbefinden steht im Mittelpunkt der Ergotherapie.

Ergotherapeut\*innen arbeiten klient\*innenzentriert, betätigungsorientiert und individuell im Einsatz der Therapiemethode und Herangehensweise mit Personen(gruppen). Dabei ist das Ziel immer die größtmögliche Handlungsfähigkeit des\*der Patient\*in/Klient\*in. Ergotherapeut\*innen definieren, planen und evaluieren die Zielsetzung der Intervention wann immer möglich, gemeinsam mit ihren Patient\*innen/Klient\*innen. In der Ergotherapie werden alltägliche Handlungen eingesetzt, um zu erfassen, welche Fähigkeiten oder Fertigkeiten eines Menschen intakt und welche eingeschränkt sind. Handlungen und Tätigkeiten werden analysiert und gezielt so eingesetzt, dass die Handlungsfähigkeit der Person im Hinblick auf seine\*ihre Zielsetzungen gefördert wird. Ergotherapeut\*innen nutzen alltägliche Handlungen als Mittel zur ergotherapeutischen Diagnostik und Intervention, Handlungen sind gleichzeitig Ziel und Mittel der Therapie. Die Gestaltung der Umwelt spielt in der Ergotherapie eine zentrale Rolle. Eine gezielt angepasste Umwelt ermöglicht und erleichtert Handlungen und kann gesundheitsfördernd wirken. Der Fokus der Ergotherapie liegt neben Handlungsfähigkeit und Teilhabe auch auf einer Verbesserung bzw. Erhaltung der individuellen Lebensqualität. Ergotherapeut\*innen sehen den\*die Patient\*in/Klient\*in in seiner\*ihrer Gesamtheit – auch mit ihren veränderten Handlungsrollen.

Durch bestimmte Lebensumstände (Krankheiten, Unfälle, Krisen, bestimmte Lebensereignisse, gesellschaftliche Ereignisse etc.) kann es dazu kommen, dass diese Betätigungen nicht (mehr) möglich sind, sich verändern oder verändert werden müssen. Gemeinsam mit ihren Patient\*innen/Klient\*innen identifizieren Ergotherapeut\*innen zu Beginn der Therapie jene Betätigungen, die im Mittelpunkt der Intervention stehen. Sie berücksichtigen dabei die individuelle Lebenssituation, Rollen und Fähigkeiten ihrer Patient\*innen/Klient\*innen und analysieren jene Faktoren, die für die Ausübung der jeweiligen Betätigungen erforderlich sind. Darauf aufbauend werden gemeinsam Ziele formuliert und ein Therapieplan mit geeigneten Maßnahmen erstellt. Die gewählten Maßnahmen zur Erreichung der Therapieziele können sowohl die *Person* selbst, als auch das Umfeld der Patient\*innen/Klient\*innen oder die jeweiligen Betätigungen betreffen.

Ergotherapie findet im Einzel- oder Gruppensetting ambulant, stationär oder im individuellen Umfeld der Patient\*innen/Klient\*innen (zuhause, Kindergarten, Schule, Arbeitsplatz etc.) statt.

#### Arbeitsmöglichkeiten für Ergotherapeut\*innen

Ergotherapeut\*innen sind in Institutionen, wie beispielsweise in Krankenhäusern, Ambulatorien, Rehabilitations- oder Kuranstalten, Primärversorgungseinheiten, Seniorenheimen, Kindergärten, Schulen, Behindertenwerkstätten angestellt und/oder selbstständig tätig.

#### Finanzierung von Ergotherapie

Prinzipiell regelt §135 des Allgemeinen Sozialversicherungsgesetz (ASVG) die ergotherapeutischen Leistungen als Pflichtleistungen der Sozialversicherungsträger. Zwischen den Krankenkassen ÖGK, SVS und BVAEB und Ergotherapie Austria gibt es Rahmenvereinbarungen, auf denen die Einzelverträge zwischen Ergotherapeut\*innen und jeweiliger Kasse im Vertragsbereich basieren. Bei Kassenergotherapeut\*innen, die einen Vertrag mit einer der Krankenkassen haben, werden die Kosten der Ergotherapie – je nach Krankenkasse zur Gänze oder mit Selbstbehalt - von der Sozialversicherung übernommen. Bei einem\*einer Wahlergotherapeut\*in muss zunächst die gesamte Therapie selbst vorfinanziert werden, es erfolgt eine Kostenrefundierung in Höhe von 80% des Vertragstarifs.

## Aktuelles rund um die Ergotherapie

### Berufsbildnovelle

Seit 1991 führt das *Allgemeine Sozialversicherungsgesetz (ASVG)* ergotherapeutische Leistungen als Pflichtleistungen der Sozialversicherungsträger an, das *Bundesgesetz über die Regelung der gehobenen medizinisch-technischen Dienste* ist seit 01. September 1992 in Kraft. Das MTD-Gesetz regelt das Berufsbild der Ergotherapie in §2(5). In den mehr als 30 Jahren seit dem Inkrafttreten des MTD-Gesetzes hat sich der Beruf der Ergotherapie grundlegend gewandelt. Um auf Veränderungen im Gesundheitswesen, Weiterentwicklungen und neue Herausforderungen reagieren zu können, besteht dringender Handlungsbedarf, das MTD-Gesetz zu novellieren und an gesellschaftliche und gesundheitspolitische Entwicklungstrends, sowie epidemiologische, versorgungsstrukturelle und ökonomische Veränderungen anzupassen. Eine Novellierung des Berufsbildes, die von Ergotherapie Austria seit 2006 angestrebt wird, muss daher rasch umgesetzt werden, um ein umfassendes aktuelles, realitätsnahes und zukunftsfähiges Berufsbild mit allen berufsspezifischen Kompetenzen zu verankern. Das Berufsbild der Ergotherapie muss dem ‚State of the Art‘ der tatsächlichen Berufspraxis entsprechen, die Weiterentwicklung des Berufs zulassen und den nötigen Konnex zur Ausbildung (FH-MTD-AV), sowie zur evidenzbasierten Fort- und Weiterbildung herstellen. Nur ein umfassend erneuertes Berufsbild schafft ausreichend Klarheit für Patient\*innen, Klient\*innen, Bezugspersonen und Rechtsanwender\*innen, welche Tätigkeiten vom Beruf der Ergotherapeut\*innen umfasst sind und welche Konsequenzen sich für die Qualifikationen sowie die Kostenübernahme durch die Kostenträger des Gesundheitssystems daraus ergeben.

### Ethisches Leitbild der Ergotherapeut\*innen in Österreich

Mit dem Ethikleitbild hat Ergotherapie Austria im Jahr 2013 ein Dokument auf Basis der weltweiten Entwicklungen der Ergotherapie erarbeitet, Ende 2022 wurde es überarbeitet. Das Ethikleitbild definiert ethische Werte der Profession, bietet Struktur und Orientierung bei Handlungsfragen und ethischen Dilemmata in der Praxis. Das Leitbild unterstützt Ergotherapeut\*innen in Praxis, Ausbildung, Forschung und Lehre dabei, die Notwendigkeit von Reflexionsräumen zu erkennen, sich für solche im Berufsalltag einzusetzen, zu gestalten und Problemen durch ethisch geleitetes Handeln entgegenzuwirken.

### Gesundheitsförderung und Prävention

Gesundheitsförderung und Prävention sind zwei wichtige Tätigkeitsbereiche der Ergotherapie. Ergotherapeut\*innen unterstützen einzelne Personen und Personengruppen dabei, die eigene Gesundheit aktiv zu verbessern und gesundheitsschädigende Faktoren zu erkennen und zu vermeiden. Die Verbesserung bzw. Erhaltung der individuellen Lebensqualität einer Person liegt neben der individuellen Handlungsfähigkeit und Teilhabe auch im Fokus der Ergotherapie. Hierfür ist u.a. ein ausgewogenes Verhältnis zwischen Erwerbstätigkeit, Handlungsrollen, Alltagsroutine, bedeutungsvollen Betätigungen und Erholung notwendig. Zusätzlich spielt die Gestaltung der Umwelt eine zentrale Rolle, denn eine gezielt angepasste Umwelt ermöglicht und erleichtert Handlungen und kann gesundheitsfördernd wirken. Unter der Bezeichnung **Gesunde Gemeinde** bietet Ergotherapie Austria Vorträge zu verschiedenen Themen aus dem Bereich der Gesundheitsförderung und Prävention im Alltag an. Diese werden von Ergotherapeut\*innen in Gemeinden, Primärversorgungseinheiten, Institutionen, etc. gehalten. Die Vorträge sind für 90 Minuten konzipiert, die Anzahl der Teilnehmer\*innen ist unbegrenzt bzw. kann je nach Rahmenbedingungen mit der Gemeinde/Institution/Veranstalter\*in festgesetzt werden. Ergotherapie Austria unterstützt Gemeinden bei der Organisation. Mehr Informationen erhalten Sie unter [gesund@ergotherapie.at](mailto:gesund@ergotherapie.at).

### **Kinderschutz im Kontext der Ergotherapie – Leitlinie von Ergotherapie Austria**

Die Leitlinie ist das Ergebnis eines rund einjährigen Erarbeitungsprozesses, in den neben der Expertise von Ergotherapeut\*innen aus der Praxis auch Empfehlungen der Österreichischen Liga für Kinder- und Jugendgesundheit bzw. von Kinderschutz-Expert\*innen eingeflossen sind. Die erstellte Leitlinie bietet eine Grundlage für den ergotherapeutischen Alltag, um die tägliche Arbeit im Hinblick auf Kinderschutz zu reflektieren, präventive Maßnahmen zu prüfen, Kinderschutz aktiv umzusetzen und gesetzte Maßnahmen nach außen hin transparent darzustellen.

### **Kontakt mit den Sozialversicherungsträgern**

Ergotherapie Austria steht im regelmäßigen Kontakt mit den Sozialversicherungsträgern. Die bestehenden Verträge zwischen den einzelnen Sozialversicherungsträgern einerseits und Ergotherapie Austria andererseits werden in jährlichen Verhandlungen inhaltlich an die Notwendigkeiten der praktischen Arbeit angepasst. Außerdem werden im Zuge der Zusammentreffen die Kassentarife für ergotherapeutische Leistungen verhandelt. Vertragsergotherapeut\*innen und Sachbearbeiter\*innen der Versicherungen werden unterstützt, um bestmögliche Rahmenbedingungen für die Durchführung von Ergotherapie durch selbstständige Kolleg\*innen zu schaffen. So können Patient\*innen bestmöglich ergotherapeutisch versorgt werden und die Ergotherapie wird im öffentlichen Gesundheitssystem entsprechend positioniert. Die Partnerschaft zwischen Ergotherapie Austria und den Sozialversicherungsträgern ist ein relevantes und langjähriges Element der beruflichen Interessensvertretung.

### **Schul- und kindergartenbasierte Ergotherapie**

Dass Bildung jedem Kind, mit und ohne Beeinträchtigung, zugänglich sein muss, ist unumstritten. Dies setzt aber voraus, dass Kinder am Schul- bzw. Kindergartenalltag teilhaben können. Kinder brauchen die Möglichkeit, ihre Rolle als Schul- bzw. Kindergartenkind als bedeutungsvoll zu erleben. Sie müssen ihre eigenen Erwartungen und die sozialen und kulturellen Erwartungen des Umfeldes erfüllen können. Ergotherapeut\*innen setzen ihre Kompetenzen im Kontext der Schule bzw. des Kindergartens ein, um Kinder dazu zu befähigen. Dabei findet die Ergotherapie direkt im Alltag der Kindergarten- bzw. Schulkinder statt, wie im Gruppenraum, im Klassenzimmer, in der Garderobe, im Pausenraum, im Garten. Die Umsetzung von schul- und kindergartenbasierter Ergotherapie, also die strukturierte Einbindung von Ergotherapeut\*innen in Schul- bzw. Kindergartenteams trägt zu einer verbesserten ergotherapeutischen Versorgung von Kindern und Jugendlichen bei. Dieser niederschwellige Zugang zu ergotherapeutischen Leistungen fördert die Chancengerechtigkeit und unterstützt die Teilhabe der Kinder und Jugendlichen.

### Ausbildung, Berufsberechtigung und Geschichte der Ergotherapie

#### Ausbildung

Die Ausbildung zum\*zur Ergotherapeut\*in kann in Österreich an 8 Fachhochschul-Standorten absolviert werden. Dabei bietet die Ergotherapie-Ausbildung in Österreich einen hohen Standard, was sich in der Anerkennung der Ausbildungsstätten durch den Weltverband der Ergotherapeut\*innen (WFOT) widerspiegelt. Voraussetzung für die Ausbildung zum\*zur Ergotherapeut\*in ist die Matura, ein Krankenpflegediplom oder die Studienberechtigungsprüfung für Medizin und die erfolgreiche Absolvierung eines Aufnahmeverfahrens. Die Ausbildung, deren Inhalte per Definition des MTD-Gesetzes aus theoretischen und praktischen Teilen besteht, dauert 6 Semester und schließt mit Bachelor of Science in Health Studies (BSc) ab. Eine Höherqualifizierung im Anschluss an das Bachelorstudium ist im Rahmen eines Masterstudiums möglich.

An der FH Campus Wien gibt es seit dem Wintersemester 2023/24 das Bachelorstudium Ergotherapie zusätzlich zur Vollzeitvariante auch in berufsbegleitender Form. Das berufsbegleitende Studium hat eine Dauer von 8 Semester und schließt mit einem Bachelor of Science in Health Studies (BSc) ab.

#### Berufsberechtigung

Die Ausübung der Ergotherapie ist in Österreich an eine Berufsberechtigung geknüpft. Um diese zu erhalten ist seit dem 01. Juli 2018 eine Registrierung im Gesundheitsberuferegister für Ergotherapeut\*innen eine vorgeschriebene Berufspflicht. Das Gesundheitsberuferegister ist ein elektronisches Verzeichnis, in das sich Angehörige der Gesundheits- und Krankenpflegeberufe sowie der gehobenen medizinisch-technischen Dienste eintragen müssen. Ein Teil der Daten ist im *Öffentlichen Gesundheitsportal Österreichs* elektronisch abrufbar. Die gesetzliche Grundlage ist das Bundesgesetz über die Registrierung von Gesundheitsberufen (Gesundheitsberuferegister-Gesetz – GBRG).

#### Geschichte und Entwicklung der Ergotherapie

Traditionellerweise ist die Ergotherapie im Gesundheitswesen als medizinisch-therapeutischer Beruf verankert. Die derzeitige Therapieform entwickelte sich um die Wende zum 20. Jahrhundert gleichzeitig in Europa und in den USA. Zielgerichtete Beschäftigung wurde als Therapie für Patient\*innen eingesetzt.

In Österreich wurde im Jahr 1961 der Beruf des\*der „Arbeits- und Beschäftigungstherapeut\*in“ erstmals in das Österreichische Krankenpflegegesetz aufgenommen. Als Meilenstein in der Entwicklung des Berufes ist die Verankerung in einem eigenen Berufsgesetz (MTD-Gesetz) im Jahre 1992, zu bezeichnen. Damit einher gingen Veränderungen wie die Umwandlung der Berufsbezeichnung von „Diplomierten Arbeits- und Beschäftigungstherapeut\*in“ zur geschützten Berufsbezeichnung „Diplomierte\*n Ergotherapeut\*in“. Ebenso sind nunmehr Vorbehaltstätigkeiten der Ergotherapie definiert und die Möglichkeit zur selbstständigen Berufsausübung gegeben. Mit der MTD-Gesetzesnovelle 2005 wurde die Ausbildung an Fachhochschulen ermöglicht. Im Zuge dieser Novelle erfolgte auch die Änderung der Berufsbezeichnung in „Ergotherapeut\*in“, welche bis dato aktuell ist. Die Veränderung der Ausbildung vom postsekundären zum tertiären Bildungssektor in Österreich, sowie veränderte internationale Ausbildungsstandards verändern die Anforderungen an Ergotherapeut\*innen. Evidenzbasiertes Arbeiten (evidence based practice) gewinnt in der ergotherapeutischen Praxis immer mehr an Bedeutung, da wissenschaftlich fundiertes Arbeiten wesentlich ist, um die Wirksamkeit und Notwendigkeit der Ergotherapie aufzuzeigen. Ergotherapeutische Maßnahmen werden auf Basis wissenschaftlich fundierter Wirkweisen und Erkenntnisse der Ergotherapie, der Ergotherapiewissenschaft und der Handlungs- und Betätigungswissenschaft (Occupational Science), sowie unter Berücksichtigung der Bezugswissenschaften insbesondere der Naturwissenschaften, Sozial- und Geisteswissenschaften, Humanmedizin und Public Health ausgewählt und angewendet.

### Die Organisation Ergotherapie Austria

Ergotherapie Austria, Bundesverband der Ergotherapeutinnen und Ergotherapeuten Österreichs, ist die berufliche Interessensvertretung der Ergotherapeut\*innen in Österreich. Der im Jahr 1969 gegründete gemeinnützige Verein finanziert sich zum Großteil aus Mitgliedsbeiträgen und baut neben den bundesweiten Strukturen auf eine regionale Verankerung durch Koordinator\*innen in den Bundesländern.

Unsere Arbeit steht zum einen im Zeichen der Berufs- und Interessensvertretung sowie der Repräsentanz des Berufsstandes in der Öffentlichkeit. Als berufliche Interessensvertretung sorgen wir für die bestmögliche Information und Unterstützung unserer Mitglieder. Für unsere Mitglieder stellen wir Serviceleistungen zur Verfügung. Zudem profitieren unsere Mitglieder von der Bearbeitung ihrer persönlichen berufsspezifischen Anliegen. Ebenso fördern wir eine flächendeckende Versorgung der Bevölkerung mit Ergotherapie. Als Berufsverband sind wir ein wichtiger und verlässlicher Partner für unsere Mitglieder sowie für Institutionen im Gesundheits- und Sozialbereich. Wir sehen uns als Plattform für nationale und internationale Vernetzung und Interaktion. Aktuell vertreten wir rund 3000 Ergotherapeut\*innen und 300 Studierende der Ergotherapie.

Ergotherapie Austria bietet fachliche und persönlichkeitsbildende Fortbildungen nach neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen an. Um die berufspolitische Verantwortung wahrzunehmen, decken die Fortbildungen alle Bereiche der Ergotherapie ab und sind sowohl für Mitglieder als auch für Nichtmitglieder zugänglich. Das Fortbildungsangebot setzt sich aus österreichweiten Präsenzfortbildungen und Webinaren zusammen. Exklusiv für Mitglieder gibt es auch Online-Fortbildungen über eine digitale Fortbildungsplattform.

## Aus dem Leitbild von Ergotherapie Austria

### AUFTRAG

Als gemeinnützige berufliche Interessensvertretung sind wir die fachlich-inhaltliche Expert\*innenorganisation auf dem Gebiet der Ergotherapie. Wir gestalten die Ergotherapie in Österreich und sorgen für die bestmögliche Information und Unterstützung unserer Mitglieder. Ebenso fördern wir eine flächendeckende Versorgung der Bevölkerung mit Ergotherapie.

### VISION

Wir sind ein wichtiger und verlässlicher Partner für unsere Mitglieder und stärken durch kontinuierlich wachsende Mitgliederzahlen die berufspolitische Position. Für Institutionen im Gesundheits-, Sozial-, Bildungs- und Wissenschaftsbereich übernehmen wir damit die Themenführerschaft im Bereich Ergotherapie in Österreich. Wir sehen uns als die wichtigste Plattform für nationale und internationale Vernetzung und Interaktion. Basierend auf gesellschaftlichen Veränderungen entwickeln wir unsere Profession kontinuierlich weiter und sind die treibende Kraft für neue Berufsfelder und erweiterte Rollen.

### MISSION

Wir bringen die Expertise der Ergotherapie im Austausch mit allen relevanten Partner\*innen ein, um die berufspolitischen Positionen zu vertreten.

Durch gezielte Maßnahmen und Aktivitäten fördern wir die Wahrnehmung unserer Profession in der Öffentlichkeit und festigen ihre Positionierung in der Gesellschaft sowie im Gesundheits-, Sozial-, Bildungs- und Wissenschaftsbereich. Wir stärken und befähigen unsere Mitglieder darin, die Ergotherapie in ihrem Tätigkeitsbereich zu repräsentieren.

Bereits ab der Ausbildung unterstützen wir unsere Mitglieder bei berufsspezifischen Anliegen durch fachliche Expertise, Erfahrungswissen aus der Praxis und berufsrechtliche Kenntnisse. So verbinden wir das Know-How aus der Ergotherapie und bieten ein umfangreiches Spektrum an Informationen.

Auf Basis unserer berufspolitischen Kompetenz bieten wir Ergotherapie-relevante Fortbildungen nach neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen im Rahmen des Kompetenzprofils an. Um Ergotherapeut\*innen bei der Erfüllung der Fortbildungsverpflichtung zu unterstützen, decken unsere Fortbildungen alle Tätigkeitsbereiche der Ergotherapie sowie Präsenz und Online-Angebote ab. Damit sichern wir die Marktführerschaft in Österreich auf fachlich-inhaltlicher Ebene ab. In unserem Bildungszentrum schaffen wir für unsere Teilnehmer\*innen eine angenehme Lernatmosphäre.

Um eine evidenzbasierte Ergotherapie zu gewährleisten, stellen wir für unsere Mitglieder regelmäßig Informationen und Möglichkeiten zur evidenzbasierten Praxis zur Verfügung. Wir bestärken unsere Mitglieder in der Auseinandersetzung und Umsetzung mit wissenschaftlichen Erkenntnissen.

Wir arbeiten in europäischen und internationalen Netzwerken des Gesundheits-, Sozial-, Bildungs- und Wissenschaftsbereichs mit, um Informationen austauschen und an Entwicklungen der Gesundheitspolitik und des Berufsbildes mitzuwirken.

### WERTE

- Wir achten die Diversität unserer Mitglieder und sind ihren Anliegen verpflichtet.
- Wir schätzen ehrenamtliche Mitarbeit und verbindliches Engagement als Grundlage für unsere Tätigkeit.
- Wir beziehen unsere Mitglieder in den Prozess der Meinungsbildung ein.
- Wir begegnen einander wertschätzend.
- Wir verbessern die Qualität unserer Arbeit kontinuierlich.
- Wir agieren ressourcenschonend in allen Bereichen.
- Wir verpflichten uns, die rechtlichen Anforderungen als Mindeststandards einzuhalten.
- Wir unterstützen unsere Mitarbeiter\*innen beim Ausbau ihrer Kompetenzen.